

Stuart Goldsmith

Die Midas-Methode

Aus dem Englischen von Uwe Tschan

- kostenlose Leseprobe -

Titel der Originalausgabe: The Midas Method
© Copyright 2004 PRWDirect.com
All Rights Reserved.

The Midas Method is © Copyright 2004 property of PRWDirect.com.
No reproduction without prior permission.
© Copyright für die deutsche Ausgabe: Uwe Tschan, Donaueschingen, 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Buches wurde sorgfältig recherchiert, dennoch können Fehler oder Irrtümer nicht vollständig ausgeschlossen werden.
Daher kann für Tätigkeiten, die auf Informationen in diesem Buch basieren, keine Verantwortung übernommen werden.
Ebenso ist es möglich (sogar wahrscheinlich), daß in Ihrem Land andere Vorschriften und Bestimmungen aktuell gültig sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Buches. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre zuständigen Behörden.

Geschützte Warenzeichen, Marken und Namen sind in der Regel nicht gesondert gekennzeichnet. Sie unterliegen dennoch warenzeichen-, marken-, oder patentrechtlichem Schutz.

<http://www.uwetschan.de>

Kapitel Eins

Ein neuer Anfang

Dieses Buch handelt vom Glauben. Dem Glauben an sich selbst. Dem Glauben, daß Sie mehr haben können, daß Sie mehr verdienen. Vor einigen Jahren habe ich nicht geglaubt. Ich habe nicht genügend an mich selbst geglaubt um die Dinge zu bekommen, die ich wirklich wollte. Ich dachte, daß diese Dinge – ein nettes Haus, ein teures Auto – für andere Leute sind. Bestenfalls dachte ich (wenn ich überhaupt darüber nachdachte), daß ich eines Tages, an einem fernen, unbestimmten Zeitpunkt in der Zukunft, einige dieser Dinge besitzen könnte. Aber nicht viele.

Ich trottete so vor mich hin und arbeitete für eine große britische Firma, unterbezahlt und ohne Hoffnung auf eine Beförderung. Ich hatte eine Wohnung gemietet und fuhr ein verbeultes, altes Auto, das kaum durch den TÜV gekommen wäre. Mein Liebesleben war ein Schlamassel und mein Kontostand war tiefrot. Finanziell kam ich gerade so über die Runden; wie die meisten Menschen. Jede Woche kamen Briefe von der Bank, die die Rückzahlung meiner nicht genehmigten Kontoüberziehung forderten. Es gab keine Hoffnung auf eine Beförderung bei der Arbeit und folglich auch keine Hoffnung auf eine Gehaltserhöhung. Zu alle dem war ich in eine äußerst unglückliche Beziehung verwickelt, aus der ich scheinbar nicht entkommen konnte.

Klingt diese Geschichte ein bisschen wie Ihre? Zumindest teilweise? Machen Sie sich keine Sorgen, es gibt millionen von Menschen in diesem Land, die eine ähnliche Geschichte erzählen können.

In dieser Zeit gab mir jemand ein Buch über „Positives Denken“. Ich erinnere mich nicht mehr an den Titel, aber ich erinnere mich, daß ich sehr skeptisch war als ich es las. Dieses Buch hatte eine sehr einfache Botschaft:

**GLAUBEN SIE DARAN, DASS SIE ETWAS TUN KÖNNEN
UND SIE WERDEN ES TUN KÖNNEN!**

Das klang so lächerlich einfach, daß meine erste Reaktion war, es unter „gemachte Erfahrungen“ zu verbuchen und weg zu werfen. Aber etwas ließ mir keine Ruhe. Diese einfache Botschaft ging mir nicht mehr aus dem Sinn. Daraufhin habe ich dieses Buch noch mehrere Male durchgelesen. Die Idee war so simpel, und es war ein Fünkchen Wahrheit daran. Konnte es wirklich so einfach sein? Gab es einen Weg, daß ich dieses Prinzip anwenden und damit meine eigenen Umstände verbessern konnte?

Nachdem ich dieses Buch mehrmals gelesen hatte, beschloß ich, daß ich nichts zu verlieren hätte. Es hätte mich nicht wirklich etwas gekostet, diese Idee auszuprobieren. Ich sollte weder irgendjemandem Geld schicken, noch Kapital in ein dubioses Geschäftsmodell investieren. Ich wurde lediglich gebeten zu glauben, an mich selbst zu glauben. Ich dachte mir, daß es keine schlechte Sache sein kann, an sich selbst zu glauben, unabhängig davon, ob man am Ende reich sein würde oder nicht. Ich wußte auch, daß wenn diese Prinzipien bei mir funktionieren würden, sie auch bei jedem anderen funktionieren.

In dieser Zeit hatte ich fast nichts! Ich war in genau der gleichen Situation wie die meisten Menschen. Wenn ich durch die Anwendung dieser Prinzipien mit nichts beginnen konnte und auch nur einen Bruchteil der Dinge bekommen würde, die ich mir wünsche, dann mußte ich das große Los gezogen haben!

Von diesem Moment an hielt mich nichts mehr auf! Ich las jedes Buch über positives Denken, das es gab. Einige waren schrecklich, andere waren sehr gut, aber allen fehlte etwas. Schon in diesem frühen Stadium, bevor ich die Prinzipien des positiven Denkens ausprobiert hatte, dachte ich für mich: „Wenn das funktioniert, dann werde ich mein eigenes Buch schreiben und meine Erfahrungen weitergeben.“ In gewissem Sinne machte ich mich selbst zum Versuchskaninchen. Wenn diese Prinzipien für mich funktionieren würden, dann würden sie für jedermann funktionieren!

Was habe ich getan?

Während den folgenden Monaten habe ich mein eigenes Erfolgssystem durch positives Denken zusammengestellt (die „Midas-Methode“, das System, das ich in diesem Buch mit Ihnen teilen werde). Dann habe ich dieses System in die Tat umgesetzt, indem ich mir selbst als menschliches Versuchskaninchen gedient habe. In den ersten Monaten habe ich eine Menge Fehler gemacht, aber Stück für Stück habe ich ein System entwickelt, das mir immer unglaublichere Resultate lieferte. Als ich zum ersten Mal das Potential dieses Systems erkannt habe, fühlte ich mich, als hätte ich eine geheime Formel entdeckt. Eine Formel, die mich zu riesigem Erfolg führen konnte, wenn sie funktioniert; und wenn nicht – nun, dann würde ich nicht viel verloren haben. Während den folgenden Jahren habe ich die Midas-Methode verfeinert um mir RIESIGEN persönlichen Nutzen zu bringen, ich fühlte mich, als ob alles, was ich berührte, sich in Gold verwandelte!

Das Ergebnis?

Ich habe acht Jahre gebraucht. Jetzt fahre ich das Auto, das ich fahren will, (einen BMW im Wert von £22.000). Ich lebe in einem Haus im Wert von £1.000.000, mein Nettovermögen überschreitet 10 Millionen. Das ist nicht schlecht für acht Jahre, oder?

Aber ich denke, das ist eine lange Zeit! Erinnern Sie sich, ich habe die Midas-Methode entwickelt, während ich sie selbst angewendet habe. Sie müssen das nicht tun. Ich serviere Ihnen diese Methode auf einem Silbertablett! Sie müssen Ihre wertvolle Zeit nicht dazu verwenden, ein System neu zu entwickeln, so wie ich es getan habe – Sie können Ihre Ziele viel schneller erreichen als ich, wenn Sie das wollen.

Wie habe ich es getan?

Hier ist der springende Punkt. Ich möchte, daß Sie mir vertrauen und glauben, was ich Ihnen nun erzählen werde:

Ich habe meine 10 Millionen Pfund (und all die anderen Dinge) erreicht, indem ich mein eigenes System angewendet habe, das ich die Midas-Methode nenne. Dieses System werde ich in diesem Buch erklären.

Ich hatte keine helfende Hand (wie in vielen „Das schnelle Geld“-Ratgebern). Niemand hat mir einen Penny geschenkt. Ich habe keine besonderen Talente oder Fähigkeiten, (obgleich ich meinen fairen Anteil bekommen habe, genau wie Sie). Ich hatte kein Glück der Art, daß mein Haus auf einer Ölquelle gebaut ist, oder daß ich im Glücksspiel gewonnen hätte. Ich hatte meinen Anteil Glück und Unglück während der letzten acht Jahre – wie Sie auch.

Ich habe mit einem weit überzogenen Konto begonnen und alles erreicht, was ich heute besitze, nur indem ich meine Glaubensgrundsätze geändert habe. Durch den Glauben, daß ich diese Dinge verdient habe. Durch den Glauben, daß es nicht immer nur andere Leute sind, die das große Geld verdienen oder die guten und schönen Dinge im Leben bekommen – indem ich geglaubt habe, daß ich es auch schaffen kann, wenn ich wirklich will.

Das ist alles. So einfach ist es. Das ist das einzige große „Geheimnis“, das ich mit Ihnen in diesem Buch teilen werde. Der Rest des Buches soll dazu dienen, Sie zu überzeugen, daß ich die Wahrheit sage.

Warum muß ich Sie überzeugen? Nun, wenn Sie wirklich glauben würden, was ich sage, dann wären Sie bereits ein gutes Stück vorangekommen auf Ihrem Weg, alles zu haben, was Sie sich wünschen. Sie würden dieses Buch nicht brauchen, und vermutlich hätten Sie es nicht gekauft.

Die schlichte Tatsache, daß Sie dieses Buches lesen, bedeutet, daß Sie vermutlich nicht alles haben, was Sie sich wirklich wünschen. Ich sage Ihnen,

daß der Hauptgrund, der Sie davon abhält, GLAUBE ist. Sie können es haben, wenn Sie glauben, daß Sie es verdienen.

Was dieses Buch macht, ist auf Ihrem Unglauben und Ihrer Skepsis herumzuhacken, bis Sie zumindest an dem Punkt sind, an dem Sie mein System ausprobieren. Wenn Sie mir genügend vertrauen, es zu versuchen, dann führe ich Sie Schritt für Schritt zu dem Stadium, in dem Sie mir nicht mehr glauben müssen. Sie werden es selbst wissen. Wie? Weil ich Ihnen auf jedem Schritt des Weges Resultate garantiere. Indem Sie positive Ergebnisse erzielen – und sehen, daß das System funktioniert – werden Sie beginnen, zu glauben.

Diese schrittweise Annäherung macht die Midas-Methode so wirkungsvoll. Warum? Weil Sie auf jedem Schritt des Weges Ergebnisse erzielen. Sie können mit Ihren eigenen Augen sehen, daß das System funktioniert. Sie müssen nicht zu viel in blindem Glauben akzeptieren.

Nehmen Sie zum Beispiel die folgende Aussage:

GLAUBEN SIE AN SICH SELBST UND SIE KÖNNEN SO VIEL
GELD HABEN, WIE SIE SICH WÜNSCHEN.

Glauben Sie diese Aussage? Wahrscheinlich tun Sie es (gegenwärtig) nicht. Was hätte es also für einen Sinn, von Ihnen zu verlangen, sich diesen Satz immer und immer wieder vorzusagen, bis Sie es glauben? Sie würden es nicht tun! Sie wären frustriert und würden aufgeben, dann würden Sie dieses Buch ins Regal stellen und es vergessen! Das ist nicht, was ich will. Ich will, daß Sie Erfolg haben. Ich will, daß Sie alle Dinge haben, die Sie verdienen. Ich habe alles erreicht, was ich mir je gewünschte habe, indem ich dieses System, und nur dieses System, angewendet habe. Lassen Sie Ihre Skepsis und Ihre Ungläubigkeit nicht zwischen Ihnen und Ihrem Erfolg stehen!

Abträgliche Glaubenssätze

Sie glauben vermutlich (ziemlich fest), daß alles mögliche zwischen Ihnen und einem Berg von Geld stehen. (Ich benutze Geld als Beispiel, Sie wünschen sich vielleicht etwas anderes). Sehr wahrscheinlich glauben Sie, daß alle oder einige dieser Dinge Ihnen im Weg stehen:

1. Alter: („Ich bin zu alt / zu jung.“)
2. Geschlecht: („Es ist hart, wenn man eine Frau / ein Mann ist.“)
3. Hintergrund: („Ich hatte nie eine Chance.“)
4. Körperliche Fähigkeiten: („Mit meinem Holzbein? Vergessen Sie es!“)
5. Glück: („Ich hatte nie das Glück.“)
6. Ausbildung: („Ich mußte schon mit dreizehn zur Arbeit gehen.“)

7. Hautfarbe: („Es ist schwierig, wenn man Schwarzer / Araber / Asiate usw. ist.“)

Wenn Sie solche festen Glaubenssätze zu Eigen haben (und sehr wahrscheinlich haben Sie wenigstens ein paar davon) würde ich meine Zeit verschwenden, wenn ich Ihnen einfach erklären würde, daß Sie irren!

Sie werden Ihre Glaubenssätze nur ändern, wenn ich Ihnen Beweise liefere, die Ihnen erlauben, sie zu ändern. Meine schrittweise Annäherung gibt Ihnen den Beweis, den Sie brauchen, um zu sehen, daß die Midas-Methode funktioniert. Mit diesem Beweis in Händen werden Sie schließlich an das ganze System glauben.

An dieser Stelle begehen die meisten anderen Systeme einen Fehler. Sie verlangen zu früh nach zu viel Glauben. Das Ergebnis ist, daß die Menschen beginnen, skeptisch zu werden und damit aufhören.

Sie probieren das System vielleicht ein paar Mal aus Neugier, oder, wenn sie besonders engagiert und fleißig sind, für einige Wochen, aber das Endergebnis ist für die meisten das gleiche – sie geben auf. Möglicherweise ist es das, was die Autoren beabsichtigen; so verlangt niemand sein Geld zurück!

Die Midas-Methode führt Sie Schritt für Schritt durch eine Reihe von Übungen, um zweifelsfrei zu beweisen, daß Glaube tatsächlich Wunder bewirken kann. Ich garantiere tatsächlich Resultate – schnell und auf jedem Schritt des Weges.

Sie bekommen eine Reihe kleiner, durchführbarer Aufgaben gestellt und Sie werden gebeten, das System darauf anzuwenden. Diese Aufgaben bringen ohne großen Aufwand Resultate in wenigen Wochen oder sogar schon innerhalb von einigen Tagen. Wenn Sie (sich selbst) nachgewiesen haben, daß die Midas-Methode bei diesen kleinen Aufgaben funktioniert, dann werden Sie sich auch an größere Zielen wagen. Wenn Sie meine Anweisungen exakt befolgen, garantiere ich, daß die Ergebnisse an ein Wunder grenzen!

Angefangen mit nichts, habe ich 10 Millionen Pfund erreicht, nur durch die Anwendung der Geheimnisse, die ich in diesem Buch enthüllen werden. Nebenbei habe ich auch noch eine Menge anderer Dinge erreicht: Z.B. arbeite ich nur zwei oder drei Tage in der Woche zum „Geld verdienen“, der Rest der Zeit gehört mir, und ich kann damit tun, was ich will – ich muß nicht einmal arbeiten, wenn mir nicht danach ist!

Wenn ich das tun kann, angefangen mit einem überzogenen Bankkonto, WEISS ich, daß Sie das ebenfalls können – weil es nichts „besonderes“ an mir gibt.

Es ist schön und gut, wenn Ihnen jemand erzählt, wie er eine Million gemacht hat, nachdem „Papi“ ihm eine halbe Million überlassen hat! Jeder könnte das! Ebenso ist es zwar interessant, spielt aber keine Rolle, wenn

jemand ein brillanter Erfinder oder ein Finanzgenie ist und sich dadurch eine Million verdient. Schön für sie alle! Aber wo bleiben normale Menschen wie Sie und ich?

Wenn Sie sich in einer ähnlichen Lage befinden wie die, in der ich gewesen bin, dann haben Sie vermutlich fast kein Geld übrig (vielleicht ein paar hundert, wenn Sie einige Ihrer Dinge verkaufen!) und Sie sind vermutlich auf keinem einzigen Gebiet besonders brillant. Sie sind genau die Sorte Mensch, auf die dieses Buch abzielt. Verzeihen Sie mir, daß ich Sie kategorisiere, aber ich habe dieses Buch für normale, gewöhnliche Menschen geschrieben, deren echter Wunsch es ist, alles zu bekommen, was sie sich je gewünscht haben. Man KANN es schaffen. Ich weiß es, weil ich es geschafft habe!

Sie sind auf dem Weg zu einem neuen, aufregenden Leben. Ein Leben, in dem Sie ALLE Dinge erreichen können, die Sie erreichen möchten; wo Wohlstand, Erfolg und Glück in Ihrer Reichweite liegen. Werden Sie jetzt mit mir danach greifen und es an sich nehmen?

<http://www.uwetschan.de>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel Eins	1
Ein neuer Anfang	1
Was habe ich getan?	2
Das Ergebnis?	3
Wie habe ich es getan?	3
Abträgliche Glaubenssätze	4
Kapitel Zwei	7
Das Geheimnis des Erfolgs	7
Kapitel Drei	11
Glauben Sie an sich selbst!	
Sie sind es wert!	11
Hervorragend ausgestattet zu scheitern	13
Löcher graben	15
Zwei Arten von Glauben	16
Wie man ein negatives Selbstbild erkennt	20
Die Formel für den Erfolg	21
Kapitel Vier	23
PSI-Glaube – der Fels, auf dem Sie Ihren Erfolg errichten	23
Woher kommt ein NSI?	23
Schulzeit	26
Nach der Schule	27
Der Nutzen	29
Ein konsistentes Weltbild	30
Das Puzzlebild des Geistes	30
Änderungen am Puzzle	31
Das geheimnisvolle Pferd	33
Fünf Räder an meinem Wagen	33
Ein Platz für jedermann	36
Ein Experiment	38
Wie funktioniert das?	39
Kapitel Fünf	41
Ich-Kann-Glaube. Der Weg, etwas zu erreichen	41
Stehen Sie aufrecht!	42
Sie können Millionär werden!	43
Ausreden erfinden	43
Jammern oder Ausrede?	49
Mauern!	50

Welcher Glaube ist welcher?	53
Spezifische ICH-KANN-NICHT-Glauben	54
Geschlechtsspezifische ICH-KANN-NICHT-Glauben	54
Hautfarbe / regional bedingte ICH-KANN-NICHT-Glauben	55
Soziale ICH-KANN-NICHT-Glauben	55
Der Korridor des Lebens	57
Was verursacht ICH-KANN-NICHT-Glauben?	58
Kapitel Sechs	63
Wissen Sie, was Sie wollen?	63
Das Geheimnis hinter dem Wissen	64
Schön für ihn	67
Ich bekenne	68
Geld: Die Grundlage allen Glücks?	74
Zu wenig wollen	75
Kapitel Sieben	77
Los geht's!	77
15 Minuten täglich	81
Mahnung zur Wachsamkeit	81
Die praktische Arbeit	83
Kapitel Acht	85
„Ich kann nicht“ in „Ich kann“ verwandeln!	85
Heben Sie Ihre Decke an!	85
Wie habe ich das geschafft?	88
SCHRITT 1: Achten Sie auf Ihre Sprache!	89
SCHRITT 2: Übernehmen Sie selbst die Verantwortung für Ihr Leben!	91
Beenden Sie das Schuldzuweisen!.....	91
SCHRITT 3: Wenn Sie nichts wichtigeres zu tun haben, ergreifen Sie eine Chance!	93
SCHRITT 4: Sagen Sie es – und glauben Sie es!	94
Umgang mit bestimmten ICH-KANN-NICHT-Glauben	95
Wie funktioniert diese Methode?	96
Quiz	98
Auswertung	101
Ergebnis	101
PSI-Glaube	101
ICH-KANN-Glaube	102
Kapitel Neun	105
Erfolgreiches Zielesetzen	105
Was ist Zielesetzen?	105
SCHRITT 1: Ziele aufschreiben	106

Wie viele Ziele sollte man aufschreiben?	108
Welche Ziele sollte man aufschreiben?	108
SCHRITT 2: Wie man seine Ziele aufschreibt	110
SCHRITT 3: Die Wahl des Ortes	112
SCHRITT 4:	112
SCHRITT 5:	112
SCHRITT 6:	112
SCHRITT 7:	113
SCHRITT 8:	113
Wozu diese ganze Mühe?	114
SCHRITT 9:	114
Kleine Ziele – große Wirkung	115
Ein Wort zur Warnung	116
Größere Ziele	117
Wie geht es weiter?	118
Wie man sich die ganz großen Ziele setzt	118
Kapitel Zehn	121
PSI-Glauben aufbauen	121
Sich selbst mögen	121
Sich verändern	121
SCHRITT 1: Negative Einflüsse beseitigen	123
SCHRITT 2: Guten Morgen!	125
SCHRITT 3: Verwöhnen Sie sich!	126
SCHRITT 4: Denken Sie freundlich über sich	129
Mr. VIP	129
Kapitel Elf	133
Zusammenfassung	133
Zusammenfassung der Techniken	134
ICH-KANN-Glaube (Kapitel 8)	134
Zielesetzen (Kapitel 9)	135
PSI-Glaube (Kapitel 10)	135
Anhang Eins	137
Es erreichen	137
Mein Hintergrund	138
Wie lange?	138
Eine Million verdienen	139
Der Anfang	140
Eine Firma gründen	143
Der Company Secretary	144
Rechtliche Dinge	145
Der Haken	146

Mehrwertsteuer	147
Was kommt als Nächstes?	147
Startkapital	150
Geschäftsausstattung	151
Buchführung	152
Handeln Sie professionell!	152
Nun liegt es an Ihnen!	154
Andere Wege	155
Anhang Zwei	157
Ethik	157
Anwendung der Methode	157
Ede Ganove & Sohn	158
Das Finanzamt	160

